

A5 5 Punkte für eine zukunftsfähige Universität des Saarlandes

Antragsteller*in: Jeanne Dillschneider, Lorraine Ring
Tagesordnungspunkt: 8. Anträge
Status: Modifiziert

1 Die Universität des Saarlandes hat eine enorme Bedeutung für das Saarland und
2 die Großregion. Bei rund 16.900 Studierenden ist die Universität nicht nur
3 Magnet für viele ausländische Studierende, sondern stärkt das Saarland als
4 Forschungs- und Wissenschaftsstandort im Herzen Europas.

5 Für uns ist klar, dass der Erhalt der Universität und ihr Ausbau eine der
6 obersten Prioritäten der saarländischen Landespolitik sein sollte.

7 1. Universität finanzieren

8 Der Sparkurs an der Universität hat viel Schaden angerichtet. Seien es marode
9 Gebäude, weniger Fächerangebote oder die Entlassung von Lehrpersonal, die
10 Universität enttäuscht in vielen Angelegenheiten. Wir wollen nicht nur, dass der
11 Sanierungsstau beendet werden kann, sondern auch, dass die Fächervielfalt an der
12 Universität erhalten wird. Wir wollen verhindern, dass die Qualität und
13 Attraktivität der Universität durch einen rigiden Sparkurs weiter sinkt. Denn
14 gerade wer an der Bildung spart, spart an der Zukunft des Landes.

15 Auch die Verwaltungsgebühr sollte dringend abgeschafft werden. Nicht nur liegt
16 sie einkommensschwachen Studierenden stark zur Last, auch rechnet sie sich durch
17 den Personalaufwand für die Universität überhaupt nicht.

18 2. Universität vernetzen.

19 Obwohl Saarbrücken eine Studentenstadt ist, ist in der Stadt nicht viel davon zu
20 spüren. Wir fordern eine bessere Zusammenarbeit zwischen der Stadt Saarbrücken
21 und der UdS. Außerdem sollte die Anbindung durch ÖPNV und Radwege verbessert
22 werden. Viele Studierende kommen mit dem Auto. Nur mit einem sinnvoll getakteten
23 ÖPNV, der insbesondere auch nach Homburg und in den Saarpfalzkreis besser
24 angebunden ist, werden Studierende auch darauf zugreifen.

25 3. Universität digitalisieren.

26 Wir begrüßen die Eröffnung des Helmholtz-Zentrums auf dem Campus. Die
27 Universität sollte Vorreiterin im Bereich der künstlichen Intelligenz und
28 Cybersicherheit werden. Nur so können wir gewährleisten, dass sich
29 Forscher*innen im Saarland ansiedeln und die Universität im bundesweiten
30 Vergleich mithalten kann. Allerdings sollte man auch andere Studiengänge mit IT-
31 Fächern verknüpfen, wie zB. Rechtswissenschaften oder Interkulturelle
32 Studiengänge. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung müssen wir die passende
33 Vorbereitung für die neu entstehenden Berufe bieten.

34 Des Weiteren sollten die Abläufe an der Universität digitalisiert werden. Mit
35 der UdS-Card könnten in Zukunft alle Transaktionen am Campus möglich sein. Auch
36 Online-Vorlesungen oder E-Archive sind Schritte zu einer modernen, digitalen
37 Universität.

38 4. Universität internationalisieren

39 Die Universität des Saarlandes ist eine Universität der Großregion. Wir fordern,
40 dass die Universität internationaler wird und den Standortvorteil im Herzen
41 Europas nutzt. Besonders gut finden wir die Idee einer europäischen Universität.
42 Dadurch können Studierende an mehreren europäischen Standorten unbürokratisch
43 und leicht studieren und mehr als eine europäische Fremdsprache lernen. Nicht
44 nur fordern wir damit den europäischen Zusammenhalt und Stärken unsere
45 europäischen Werte, sondern machen europäische Universitäten wettbewerbs- und
46 zukunftsfähig. Gerade im Bereichen der Klimaforschung oder Digitalisierung
47 bietet sich die Zusammenarbeit in der Großregion an.

48 5. Universitäre Lehre verbessern.

49 Die Universität lebt von ihrem breiten Angebot an Fächern. Wir wollen, dass
50 diese Vielfalt erhalten bleibt. Auch kleine Studiengänge dürfen nicht den
51 Sparzwängen unterliegen. Des Weiteren fordern wir die Einrichtung von
52 Genderstudies und die Förderung von Studiengängen in den Bereichen Erneuerbare
53 Energien, Klimaforschung und Nachhaltigkeit.

54 Doch um die Qualität der Lehre zu gewährleisten, darf nicht am Lehrpersonal
55 gespart werden. Auch müssen Tutorien und AGs für Studierende erhalten bleiben.

56 6. Universität für Alle

57 Die Universität des Saarlandes sollte ein Ort sein, an dem alle Studierende sich
58 willkommen fühlen. Deswegen lehnen wir Vereinigungen und Hochschulgruppen, die
59 rassistisch, sexistisch oder auf andere Art auf die Diskriminierung von Menschen
60 ausgerichtet sind, ab. Wir stehen für eine Universität, in der besonders auf die
61 Gleichstellung von Frauen, Inter- und Transpersonen hingewirkt wird. Dafür
62 müssen zum einen die zuständigen Referate im AstA, als auch die
63 Gleichstellungsbeauftragte der Universität gestärkt werden. Außerdem befürworten
64 wir die Einstellung von Dozentinnen, Professorinnen und Mitarbeiterinnen, da
65 besonders innerhalb der Naturwissenschaften und der juristischen Fakultät immer
66 noch ein Ungleichgewicht herrscht. Wichtig sind zudem Projekte und
67 Veranstaltungen, die Frauen in der Lehre stärken. Wir unterstützen die Gründung
68 und Fortentwicklung der Initiative "Unitoo", die sich dafür einsetzt, Opfern von
69 Missbrauch und sexueller Belästigung an der Universität eine studentische
70 Ansprechperson bereitzustellen und auf Missstände hinzuweisen. Des Weiteren muss
71 die Universität für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung barrierefrei
72 zugänglich sein.

Unterstützer*innen

Fabian Müller (Grüne Jugend Neunkirchen); Tim Gilzendingen (Grüne Jugend Saarlouis); Matthieu Dillschneider (Grüne Jugend Merzig-Wadern); Lukas Paltz (Grüne Jugend Blieskastel); Lisa Wätzold (Grüne Jugend Saarbrücken); Nick Lohmann (Grüne Jugend Merzig-Wadern); Lorraine Ring (Vorsitzende Grüne Hochschulgruppe Saar)